

21.10.2024

Kleine Anfrage 4657

der Abgeordneten Enxhi Seli-Zacharias und Christian Loose AfD

Neue Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) in Bochum – Nachfrage zu bisher nicht beantworteten Fragen im Rahmen eines Berichtswunschs im Integrationsausschuss

Im Rahmen eines Berichtswunschs stellten wir am 16.09.2024 insgesamt 13 Fragen an das zuständige Ministerium für Flucht und Integration. Von diesen 13 Fragen wurden 7 nicht beantwortet.¹ Auch Nachfragen anlässlich der Sitzung des Integrationsausschusses vom 02.10.2024 wurden von Seiten der Ministerin, Josefine Paul, nur ausweichend beantwortet.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Von wem ging die Initiative zur Anmietung der Immobilie aus – von der Stadt Bochum, dem Besitzer der Immobilie, der Bezirksregierung und/oder der Landesregierung?
2. Wann gab es erste Gespräche zwischen dem Eigentümer der Immobilie, der Stadt Bochum und der Landes- bzw. Bezirksregierung zur Anmietung der Immobilie? (Bitte das genaue Datum nennen)
3. Wer war an den Verhandlungen konkret beteiligt?
4. Im Bericht der Landesregierung heißt es, dass der Ältestenrat der Stadt Bochum am 28.08.2024 – 2 Tage vor der Vertragsunterzeichnung – Unterstützung signalisiert hat. Warum wurden nicht andere Gremien, hier insbesondere der Rat der Stadt Bochum, in den Entscheidungsprozess eingebunden?
5. Die Immobilie wurde über einen sehr langen Zeitraum angemietet (10 Jahre zzgl. 5 Jahre Option). Welche Konditionen wurden für den Fall einer möglicherweise erforderlichen vorzeitigen Vertragsauflösung vereinbart – also z. B. eine mögliche Nutzung für andere Zwecke oder auch Vertragsstrafen

Enxhi Seli-Zacharias
Christian Loose

¹ Vgl. Lt.-Vorlage 18/3045